

# SERUM<sub>114</sub>

DIE NACHT MEIN FREUND

Serum 114 – Die Nacht mein Freund- Album VÖ: 5.8.2016

Bandjahre sind ja so etwas wie Hundejahre. Also feiern die 2006 gegründeten Serum 114 in diesem Jahr eigentlich schon ihren 70. Geburtstag. Oder so ähnlich. Was nicht heißt, dass die vier Jungs aus Hessen mittlerweile altersmüde geworden sind. Im Gegenteil: Mit ihrem fünften Studioalbum *Die Nacht mein Freund* präsentieren sich Serum 114 lebendiger als je zuvor.

Navi aus, Karte wegschmeißen. Es war der typische Serum 114-Weg, den die vier Jungs in den vergangenen Jahren eingeschlagen haben: Kopfüber ins Nichts stürzen, ein eigenes Label gründen und darauf die neue Platte herausbringen. Doch ausnahmsweise landeten die Punkrocker damit mal nicht auf der Nase, sondern 2014 in den Top-Ten der Deutschen Albumcharts und 2015 auf Rang 3 der Deutschen Musik-DVD- Charts. 2016 geht es jetzt mit neuem Album ins Jubiläumsjahr. Rasend durch die Nacht, blinzeln durch den Tag. Mit Masterplan für den neuerlichen Ausflug in die Charts im Rucksack? Was für eine dämliche Frage!

Selbstverständlich dirigiert auch noch nach einer Dekade der gute alte Großvater Punkrock mit rasendem Taktstock die Kapelle. Daran lässt schon der Titeltrack *Die Nacht mein Freund* nicht die leisesten Zweifel. Hooklines bohren sich wie spitze Holzpflocke direkt ins Ohr. Gitarrenwände schützen vor grellen Sonnenstrahlen. Ein gepflegter Pogo mit Graf Dracula. Cheers Kollege. Du Blut, wir Bier. Und ab dafür! Serum 114 packen die Hörer vom ersten Takt und nehmen ihn mit auf einen wilden Ritt durch die Nacht, in den Tag.

Erster Stopp: Der Punkrockschuppen um die Ecke, in dem das Metronom bei Nummern wie *Schlaflos* und *Jaja Mimikry* regelmäßig Schnappatmung bekommt. Danach geht's zur Entspannung erst mal in die gemütliche Kneipe gegenüber. Doch auch wenn Serum 114 im gemütlicheren Tempo von der *Wilden Zeit* erzählen, möchte man nicht im Schaukelstuhl einschlafen, sondern mit den Jungs sofort einen Whiskey trinken. Nur, um dann nochmal ordentlich um die Häuser zu ziehen (*Lasst mich gehen / Betäubt von Dir*). Wer dabei nicht erwünscht ist, machen die Punkrocker unmissverständlich klar: Für Nazis ist im Tourbus von Serum 114 niemals Platz (*Willkommen in Deutschland*), und Nationalismus ist und bleibt der falsche Weg (*Ich sehe rot*)!

Serum 114 sind längst erwachsen geworden und haben zu viel erlebt, um darüber zu schweigen (*Wer sind diese Punks*). Über wie viele Hürden die Band dabei gesprungen oder gefallen ist, lässt sich nicht mehr zählen (*Mein Leben, Meine Wahl*). Aber das macht nichts. Denn mit *Ich lebe* setzen sie allen ein unumstößliches Denkmal, die ihren Weg genauso konsequent wie die vier Jungs aus Hessen gehen. In all den Jahren haben sich Serum 114 das Wichtigste bewahrt: Nennt es Unangepasstheit, bezeichnet es als Rebellion oder ist das etwa doch noch Punkrock? Völlig egal: es ist vor allem authentisch. Und deswegen bleibt sich die Bande selbst dann treu, wenn sie zum Tango mal einen

Gang auf's Tanzparkett wagt, nur um dann doch wieder mit der Gitarre in der Hand vor der Tür zu landen (*Rosenkrieg*).

Die Anleitung zum Erfolg liegt zerrissen in der Ecke. Serum 114 ziehen mit *Die Nacht mein Freund* lieber weiter auf eigene Faust durch die Clubs der Republik, genauso wild entschlossen wie noch vor zehn Jahren. Happy Birthday!

[www.serum114.de](http://www.serum114.de)

